

Antony C. Sutton



# Amerikas geheimes Establishment

Eine Einführung in den Skull &  
Bones-Orden - Band 1



Deutsche Übersetzung durch Axel B.C. Krauss

Deutsche Übersetzung des Buches "America's Secret Establishment - An Introduction to the Order of Skull and Bones" von Antony C. Sutton.

Übersetzungsgrundlage war die englische Ausgabe, erschienen im Verlag TrineDay LLC, 2002, 2009.

Der Verlag TrineDay LLC erteilte dem Übersetzer, Axel B.C. Krauss, die Genehmigung, das Werk in deutscher Übersetzung eigenmächtig herauszugeben.

## **Inhaltsverzeichnis**

Vorwort des Herausgebers der englischen Fassung

Einführung in die Ausgabe von 2002

Memorandum Nummer Eins: Gibt es eine konspiratistische Erklärung für die jüngere Geschichte?

Memorandum Nummer Zwei: Der Orden - Was er ist und wie er begann

Memorandum Nummer Drei: Wieviel ist über den Orden bekannt?

Memorandum Nummer Vier: Wer ist in dieser Geheimgesellschaft?

Memorandum Nummer Fünf: Welche Organisationen hat der Orden penetriert?

Memorandum Nummer Sechs: Operationen des Ordens

Memorandum Nummer Sieben: In welcher Beziehung der Orden zum Council on Foreign Relations, der Trilateralen Kommission und ähnlichen Organisationen steht

Memorandum Nummer Acht: Die Einflusskette

Memorandum Nummer Neun: Die Bundy-Operation

Memorandum Nummer Zehn: Wie man den Kessel am Kochen hält

Abschnitt II: Wie der Orden die Erziehung beherrscht

Memorandum Nummer Eins: Alles begann in Yale

Memorandum Nummer Zwei: Der "Look-Say"-  
Leseschwindel

Memorandum Nummer Drei: Die Illuminati-Verbindung

Memorandum Nummer Vier: Die Leipzig-Verbindung

Memorandum Nummer Fünf: Der Baltimore-Plan

Memorandum Nummer Sechs: Die Troika breitet ihre  
Flügel aus

Memorandum Nummer Sieben: Die Ziele des Ordens im  
Erziehungswesen

Memorandum Nummer Acht: Zusammenfassung

Memorandum Nummer Neun: Schlußfolgerungen und  
Empfehlungen

Index

# Vorwort des Herausgebers der englischen Fassung

---

Antony Sutton war ein Gigant unter den Menschen. Für seine Integrität hat er bitter bezahlt; mit seinem Ruf, seinem Einkommen, seiner Familie ... vielleicht sogar seinem Leben.

Nachdem ich 1988 auf sein Buch gestoßen war, suchte ich weiter und las alles, was ich an Arbeiten aus der Feder Professor Suttons finden konnte. Aus einem Grund: seine Bücher halfen mir dabei, zu verstehen, was mein Vater mir 1969 gesagt hatte, zehn Jahre, nachdem er einen hochrangigen Job bei der CIA quittiert hatte - weil er ihre korrupten Praktiken ablehnte. Dad hatte "Geheimgesellschaften" erwähnt, Drogenschmuggel und daß der Kampf bis auf den Tod zwischen Kommunismus und Kapitalismus ein "gemanagter" Konflikt war. Fast 20, war ich frisch verheiratet, hatte ein Baby und keine Vorstellung davon, worüber mein Vater sprach. *Amerikas geheimes Establishment* trug stark zu meinem Versuch bei, eine andere These zu entwickeln bezüglich der Art und Weise, wie die Welt tatsächlich funktioniert - im Gegensatz zu dem, was Massenmedien und die Schule mir präsentierten.

Ich hatte versucht, Antony zu kontaktieren, während ich Geheimgesellschaften und ein Thema, das ich CIA-Drogen nenne, zu erforschen, aber es brachte nichts. Nach einigen Jahren des Studiums begann ich damit, meine Ergebnisse in einem Artikel zusammenzufassen, mit dem ich hausieren ging. Niemand wollte ihn anrühren. Dann kamen die

"Schwarzen Bretter" und Newsgroups des aufkommenden Internet. Ich postete meinen Artikel, der sich auf vielen Webseiten verbreitete, und eines Tages kam eine Mail von Antony Sutton. Wow, ich war hin und weg und verblüfft, mit ihm in Kontakt zu stehen. Wir begannen, uns Mails zu schicken und Telefonate zu führen, wurden fast Freunde, aber es verstrich immer noch geraume Zeit, bevor er einem persönlichen Treffen mit mir zustimmen sollte.

Er war sehr einsiedlerisch geworden und interagierte mit der Welt nur noch über ein Postfach. Er war auf das Publizieren eines Newsletters zurückgekommen mit Fokus auf seine frühes Interesse an Technologie: *Future Technology Intelligence Review*. Er sagte mir, daß die einzigen Leute, die an seiner Haustür auftauchten, solche von den "Drei-Buchstaben-Agenturen" der Bundesregierung waren. Nach einigen Jahren stimmte er einem Treffen zu und ich fuhr nach Reno. Wir genossen die Gesellschaft des anderen und unsere Freundschaft vertiefte sich. Später erzählte er mir, sein Publisher, Liberty House, hätte die Zelte abgebrochen, und *Amerikas geheimes Establishment* würde nicht mehr verlegt. Ich wollte dabei nicht zusehen, und so wurde TrineDay geboren.

Tony war von einer Neuauflage entzückt, aber auch sehr vorsichtig. Als ich ihm einen neuen Textsatz vorschlug, sagte er: "Nein, laß uns einfach eine Kopie des alten Buches anfertigen, ich will nicht, daß die glauben, ich dächte in diesen Tagen noch viel an sie." Ich kümmerte mich um den Vertrieb und arrangierte Interviews. Dann, im Juni 2002, weniger als drei Wochen, nachdem die Bücher gedruckt waren, war Tony tot.

Little, Brown vorverlegten ihren Veröffentlichungstermin von "Secrets of the Tomb", und eine junge Initiierte von Scroll & Key - eine weitere ältere Geheimgesellschaft an der

Universität Yale - wurde plötzlich zur TV-Expertin für den Orden Skull & Bones. Sie sagte, die Geschichten über die Macht des Ordens wären nur leeres Gerede, Bones wäre eher sowas wie der Zauberer von Oz, und "Oz brauchte nunmal seinen Magier". Sie verleugnete die Verbindungen von Bonesmen, vor allem die von Prescott Bush, zu Nazi-Finanzierungen mit einem einzigen fadenscheinigen Satz.

Tony war eines frühen Morgens auf dem Küchenboden zusammengesunken. Der Rechtsmediziner sprach nur von "natürlichen Ursachen". Ich fragte Antonys langjährige Partnerin, was geschehen war; sie sagte, sie wüßte es nicht, sie hätte geschlafen. Das einzig Seltsame war, daß ein paar Typen wenige Wochen zuvor in ein Apartment im darübergerlegenen Stockwerk gezogen waren, und nach Tonys Tod gleich wieder auszogen.

Ich verschickte einen Nachruf, der sich im Web verbreitete, aber kaum eine Zeitung druckte ihn ab. Deine Bücher sind reich an Wahrheit und Gelehrsamkeit. Gesegnet seist du, Tony, und danke. R.I.P.

Kris Millegan, 3. März 2009

## **Einführung in die Ausgabe von 2002**

---

*AMERIKAS GEHEIMES ESTABLISHMENT* hatte eine ungewöhnliche Publikationsgeschichte.

Das Buch begann mit einer anonymen Spende an den Autor in Form eines ca. 20 cm dicken Stapels an Dokumenten in den frühen 1980er Jahren. Es war nichts weniger als die Mitgliederliste und Beweisdokumente für eine wahrhaft geheime Gesellschaft - den Skull & Bones-Orden an der Yale-Universität.

Der späte Johnny Johnson aus Phoenix, Arizona war der Funke, der mich motivierte, basierend auf seinem Material zunächst eine vierteilige Reihe und später eine Jumbo-Ausgabe zu schreiben. Dieser Band erlebte verschiedene Ausgaben bei verschiedenen Verlagshäusern, es gab sogar eine russische Edition mit 12.000 Exemplaren. Wahrscheinlich wurden in den letzten paar Jahren in Russland ebenso viele Exemplare verkauft wie in den Vereinigten Staaten.

*Amerikas geheimes Establishment* erfuhr nur wenig Aufmerksamkeit, wenige Rezensionen - und obwohl es von den großen Verlagen ignoriert wurde, verkaufte es sich in den letzten sechzehn Jahren mit einer stetigen Rate von mehreren hundert Kopien pro Monat.

Diese Aktivität wiederum führte zu weiteren Artikeln und Büchern anderer Autoren. Aber meine eigentliche Absicht, nämlich eine Untersuchung des Hegel'schen Einflusses im modernen Amerika in Gang zu setzen, erfüllte sich nicht.



Dies kann zu einem großen Teil einem Bildungswesen zugeschrieben werden, das auf einer staatlichhegelianischen Philosophie basiert und bereits umgesetzt wurde als "Herunterdummung" Amerikas.

Diese destruktive, desaströse Philosophie, die Quelle sowohl des Nazismus als auch Marxismus, hat unsere verfassungsgemäße Republik infiziert und korrumpiert. Ein Großteil der Schuld an dieser Korruption liegt bei einer elitistischen Gruppe von Yale'schen "Bonesmen". Ihr Symbol des Totenschädels und der gekreuzten Knochen und ihre hegelianische Philosophie sagen bereits alles, auch wenn sie Sie mit ihrer typischen Doppelzüngigkeit anders glauben machen wollen.

Hegelianismus glorifiziert den Staat, das Vehikel für die Verbreitung etatistischer und materialistischer Ideen und Politiken in Erziehung, Wissenschaft, Politik und Wirtschaft.

Sie wundern sich, warum wir in einer "heruntergedummtten" Gesellschaft leben? Dann brauchen Sie nicht weiter zu blicken als bis zur Bonesman-Troika, die das Preussische Erziehungssystem im 19. Jahrhundert in den USA einführte. Eine politische Philosophie, die in direktem Gegensatz zum klassischen Liberalismus steht, der von der englischen und amerikanischen Geschichte des 19. Jahrhunderts genährt wurde. Im klassischen Liberalismus steht der Staat immer unter dem Individuum. Im Hegel'schen Etatismus ist der Staat, wie wir am Nazismus und Marxismus erkennen können, überlegen, und das Individuum existiert nur als Diener des Staates.

Unser Zweiparteien-System (Republikaner-Demokraten = eine einzige hegelianische Partei, niemand sonst willkommen oder erlaubt) spiegelt diesen Hegelianismus. Eine kleine Gruppe - eine sehr kleine Gruppe - kann durch

die Anwendung Hegels die Gesellschaft für ihre eigenen Zwecke manipulieren und bis zu einem gewissen Grad kontrollieren.

Mehr als das: denken Sie über ihre Piratenflagge nach. Ein Emblem, das sich auf Giftflaschen findet, das Symbol der Nazi-Totenkopfddivision im Zweiten Weltkrieg. Nicht nur wurde der Skull & Bones-Orden zu einer bedeutenden Triebkraft im Drogenschmuggel (die Bush- und Prescott-Familien in den 1860ern), sondern in wahrlich hegelianischer Manier erschufen sie auch die "Antithese", den sogenannten "Krieg gegen die Drogen". Diese heuchlerische Politik bestimmt die Drogenpreise, kontrolliert die Versorgung damit und steckt Millionen ins Gefängnis, während die Profiteure größtenteils genau die "Bonesmen" sind, die dagegen Gesetze erlassen (Bonesman Taft, 1904).

## **Rechts und Links - Ein Kontrollmechanismus**

Für Hegelianer ist der Staat allmächtig und wird als "Gang Gottes auf Erden" angesehen. In der Tat eine Staatsreligion.

Fortschritt wird im hegelianischen Staat durch konstruierten Konflikt erzeugt: der Zusammenstoß von Gegensätzen erzeugt Fortschritt. Wenn man die Gegensätze kontrollieren kann, dominiert man auch das Ergebnis.

Wir können den außerordentlich starken Einfluß des Skull & Bones-Ordens in einem bedeutenden hegelianischen Konflikt nachverfolgen: Nazismus gegen Kommunismus. Skull & Bones-Mitglieder befanden sich in wichtigen Positionen der Entscheidungsfindung - Bush, Harriman, Stimson, Lovett und so weiter - alles Bonesmen und instrumentell in der Führung des Konfliktes durch den Gebrauch von "rechts" und "links". Sie finanzierten und ermutigten das Wachstum beider Philosophien und

kontrollierten das Resultat in signifikantem Ausmaß. Dies wurde unterstützt durch die "reduktionistische" Strömung in den Wissenschaften, dem Gegensatz zur historischen "Gesamtheit". Durch die Aufspaltung der Wissenschaft und des Lernens in immer engere Segmente wurde es einfacher, das Ganze mittels seiner Teile zu kontrollieren.

In der Erziehung wurden das Dewey'sche System eingeführt und von Skull & Bones-Mitgliedern beworben. Dewey war ein überzeugter Etatist und glaubte an die Hegel'sche Vorstellung, daß das Kind existiert, um zu einem Diener des Staates erzogen zu werden. Das erfordert die Unterdrückung individualistischer Tendenzen und sorgfältiges Füttern mit genehmigtem Wissen. Diese "Herunterdummung" der amerikanischen Erziehung fällt nicht so einfach auf, solange man nicht sowohl an ausländischen als auch einheimischen US-Universitäten studiert hat - dann wird der Kontrast kristallklar.

Diese Herunterdummung erfährt nun Aufmerksamkeit. Zwei exzellente Bücher sind *The Deliberate Dumbing Down of America* {Die gezielte Herunterdummung Amerikas, Anm. d. Übersetzers] von Charlotte Thomson Iserby (Conscience Press, Revenna Ohio, 2001) sowie *The Dumbing Down of America* von John Taylor Gotta. Beide Bücher verfolgen diesen Prozeß bis zu seiner Wirkung auf die Erziehung, und beide liefern erstaunliche Details des Prozesses. Wir gehen hier noch einen Schritt weiter und verfolgen die Einführung des Systems zurück zu drei "Yalies" - Mitgliedern von Skull & Bones.

Füe Iserby beginnt das amerikanische Erziehungssystem in ihrem Buch *The Deliberate Dumbing Down of America* mit Rockefeller und Gates. Tatsächlich aber ist das etatistische System eine Spiegelung hegelianischer Ideen, die durch die

Skull & Bones-"Troika" Gilman, White und Dwight in die USA gebracht wurde - und dann von Rockefeller finanziert wurde.

## **Menschenkontrolle**

Heute läßt sich in Kalifornien der Echtzeit-Anwendung kontrollierten Konfliktes studieren, um ein erwünschtes Ergebnis zu erzielen. Die Debatte über die Energiekrise wird sorgfältig auf eine über Preisdeckelung und -kontrolle eingedampft. Republikaner wollen keine Deckelung und keine Kontrolle. Die meisten Demokraten wollen Preiskontrollen durch Deckelungen.

Aber schauen Sie sich an, was NIRGENDWO diskutiert wird. Das gesamte Spektrum beinahe freier Energie, basierend auf einem Jahrzehnt an Forschung, wird aus der Diskussion säuberlich herausgehalten. Ist das in einer Energiekrise nicht hochrelevant?

Tatsächlich ist die fast an der nächsten Ecke wartende Existenz freier Energiesysteme der Grund für die kontrollierte Debatte. Mills Blacklight Power verfügt nun über Patente, auch wurden bereits einige Versorgungsunternehmen gekauft. Beardens MEG-Energie aus dem Weltraum wird diskutiert. Funktionsfähige Modelle existieren. Die dämonisierte Kalte Fusion kann hunderte erfolgreiche Experimente vorweisen, aber soweit wir wissen, können sie nicht mit ausreichender Sicherheit wiederholt werden. Andere Systeme gerieten in den Blick von Regierungsagenturen - und verschwanden dann aus dem Sichtfeld.

Eine wissende Öffentlichkeit würde fragen: Warum werden sie nicht in die Diskussion einbezogen? -- Simpel. Weil die entsprechenden Unternehmen wissen, das sie tragfähig sind und nur noch ein paar Jahre entfernt. Das Problem für

Versorgungsdienstleister ist nicht der heutige Preis der Energie, sondern, wie sie ihre Wirtschaftsgüter (Hydro-Kraftwerke, Stromkabel etc.) in die Öffentlichkeit bringen. Diese "wertvollen" Assets werden später keinen Profit abwerfen, weil es sich bei allen neuen Systemen um Standalone-Einheiten handelt, die kein gesondertes Kraftwerk und keine Übertragungswege benötigen. Wenn die Öffentlichkeit sich des Dilemmas der Versorgungsunternehmen bewußt ist, wird deren Fähigkeit, ihre Vermögenswerte dem Staat zu übertragen, stark reduziert.

Die republikanisch-demokratische Debatte über "Deckelungen" ist eine Ablenkung. Die entscheidende Frage, die sorgfältig vermieden wird, lautet: Wie lange wird es dauern, diese neuen Systeme in Produktion gehen zu lassen?

Ein weiteres Beispiel ist die Entwicklung von genetischem Engineering und Predator-Saatgut durch Monsanto, ein kaum verhüllter Versuch der weltweiten Kontrolle der Agrikultur.

Präsident George Bush, Jr., ein Bonesman, ernennt eine Vizedirektorin von Monsanto, Dr. Virginia Weldon, zur Direktorin der "Food and Drug Administration", die die Macht besitzt, die Kennzeichnung genetisch veränderter Nahrung zu verhindern sowie andere Kontrollversuche seitens der Konzerne zu verabschieden.

Nur kurz davor hatten wir 1989 in den Neuen Technologien die dramatische Ankündigung der "Kalten Fusion". Als diese Ankündigung öffentlich wurde, bestellte Präsident George Bush (ebenfalls Bonesman) den Establishment-Wissenschaftler Seagrum, einen Physiker, in sein Büro und erteilte Anweisungen.

Wir wissen nicht, was besprochen wurde, aber wir wissen, was geschah. Die Kalte Fusion, ein stichhaltiger Prozess zur Erzeugung von Freier Energie, wurde, wie sich danach herausstellte, vom Establishment verleumdet und bedrängt, ohne Zweifel aus Angst davor, was Freie Energie mit der Ölindustrie machen würde.

### **Was läßt sich tun?**

Wenn die wählende Öffentlichkeit sich auch nur schwach dieses ungezügelter und verdeckten Szenarios bewußt wäre, könnte sie - und würde sie möglicherweise - Änderung erzwingen. Wie dem auch sei, so ist dies leider keine wahrscheinliche Option. Die meisten Menschen sind "Mitläufer" mit begrenzten persönlichen Zielen und einer hohen Akzeptanzschwelle für offiziöse Missetaten.

Was über ein Jahrhundert brauchte, um etabliert zu werden, kann nicht in wenigen Jahren geändert werden. Die ursprüngliche Frage ist die nach dem Bildungswesen. Es geht darum, das hegelianische System zu eliminieren, das individuelle Initiative behindert und Kinder darauf trainiert, gedankenlose Zombies zu werden, die dem Staat dienen.

Wir brauchen sehr viel weniger Propaganda für "Erziehung" und einen individuelleren Willen, zu lernen. Statt mehr Geld für Erziehung, müssen wir viel weniger dafür ausgeben. Das existierende Erziehungswesen ist nicht mehr als ein Konditionierungsmechanismus. Es hat nur wenig mit Bildung im wahren Sinn des Wortes zu tun, aber sehr viel mit der Kontrolle des Individuums.

Es ist wahrscheinlicher, daß die Zeit, nicht die Wahlkabine, die geheime Macht dieser Yale-Gruppe erodieren wird. Nichts dermassen Abscheuliches kann ewig bestehen.

Antony Sutton

# **Memorandum Nummer Eins: Gibt es eine konspiratistische Erklärung für die jüngere Geschichte?**

---

Derjenige Leser, der es nicht erwarten kann, in die Geschichte des Ordens einzusteigen, sollte direkt zum zweiten Memorandum springen. Der vorliegende Abschnitt dreht sich um Methoden, Beweise und Zeugnisse. Essentiell zwar, aber vielleicht langweilig für die meisten Leser.

Im Verlauf der letzten hundert Jahre wurde jede Theorie der Geschichte oder historisches Beweismaterial, das aus einem Rahmen fällt, der von der American Historical Association und bedeutenden Stiftungen mit ihrer finanziellen Macht abgesteckt wurde, angegriffen oder zurückgewiesen - nicht auf Basis irgendwelcher vorgelegten Beweise, sondern aufgrund der Akzeptabilität des Argumentes seitens des sogenannten liberalen Ostküsten-Establishments und seiner offiziellen historischen Linie.

## **Die offizielle Geschichte des Establishments**

Es gibt eine Establishment-Geschichte, eine offizielle Geschichte, die Geschichtsbücher dominiert, das Verlagswesen, die Massenmedien und die Regale in den Bibliotheken. Die offizielle Linie nimmt immer an, daß Ereignisse wie Kriege, Revolutionen, Skandale und Attentate mehr oder weniger unzusammenhängende Zufallsereignisse



sind. Qua dieser Definition können Ereignisse NIE das Ergebnis einer Verschwörung sein, sie können nie der vorkonzipierten Handlung einer Gruppe entspringen. Ein exzellentes Beispiel dafür ist das Kennedy-Attentat, als - innerhalb von neun Stunden der Tragödie in Dallas - TV-Stationen ankündigten, es habe sich NICHT um eine Verschwörung gehandelt, ungeachtet der Tatsache, daß eine negative Behauptung nie bewiesen werden kann, wenn die Untersuchung noch kaum begonnen hat.

Wehe jedem Buch oder Autor, der sich nicht an die offiziellen Richtlinien hält. Unterstützung durch Stiftungen wird es nicht geben. Verleger bekommen kalte Füße. Distribution wird von wechselndem Erfolg gekrönt - oder es gibt schlicht keine.

Um sicherzustellen, daß die offizielle Linie vorherrscht, stellte die Rockefeller-Stiftung im Jahre 1946 139.000 Dollar bereit für eine offizielle Geschichte des Zweiten Weltkrieges. Um zu vermeiden, wiederholt Geschichtsbücher debunken zu müssen, die das Establishment nach dem Ersten Weltkrieg beschämten. Der Leser wird es sicher wissenswert finden, daß der Orden, den wir in dieser Schrift untersuchen werden, über große Voraussicht verfügte, als er damals, 1880, sowohl die American Historical Association und die American Economic Association schuf (die meisten Ökonomen waren zu dieser Zeit eher Historiker als Analysten), die **seinen** Bedingungen gehorchten, besetzt mit **seinen** Leuten und zu **ihren** Zwecken. Andrew Dickson White war ein Mitglied des Ordens und der erste Präsident der American Historical Association.

## **Das Versagen der offiziellen Geschichte**

Die Zeiten haben sich geändert. Die Schwachstellen, Unstimmigkeiten und offenkundigen Unwahrheiten der

offiziellen Geschichte sind aufgetaucht. In den 1980ern ist es schwer, einen denkenden Leser zu finden, der die offizielle Geschichtsschreibung akzeptiert. Die meisten glauben, sie sei mehr oder weniger abgepackt worden für den Massenkonsum von naiven oder gierigen Historikern. Obwohl ein Historiker, der seinen Kopf und sein Geld riskieren wird, schwer zu finden ist, sind die, die das tun, Opfer eines noch viel tieferen Spiels.

Verschwörung ist dann eine akzeptierte Erklärung für viele Ereignisse auf der Ebene "intelligenter Graswurzelbewegung", als derjenigen, die vom Einfluß des Ordens am weitesten entfernt ist. Wir können das Kennedy-Attentat als beliebiges Beispiel herausgreifen, dessen offizielle Theorie des "Einzelschützen" vom Amerikaner auf der Straße nie akzeptiert wurde; Watergate, wo ein Informant namens "Deep Throat" sowie gelöschte Tonbandaufnahmen nach Verschwörung stinken, und Pearl Harbor, wo Konteradmiral Husband E. Kimmel und Generalmajor Walter C. Short anstelle von General George C. Marshall und Präsident Franklin D. Roosevelt die Schuld aufgeladen wurde.

Der revisionistische Historiker trägt eine doppelte Last auf seinen Schultern und hat eine doppelte Aufgabe zu bewältigen. Die Doppelbelastung besteht darin, daß Forschung, die der offiziellen historischen Linie wahrscheinlich widerspricht, nicht finanziert werden wird. Die Doppelaufgabe ist, daß diese Forschung sorgfältiger und präziser als üblich sein muß.

Eine inoffizielle Arbeit wird nicht anhand ihrer Verdienste beurteilt. Sie wird bewertet werden auf Basis der Akzeptabilität durch einen vorherbestimmten historischen Standard. Wie dieser Standard aussieht, werden wir später untersuchen.

## **Hypothese und Methode**

Was uns zur Methodologie führt. In diesem Band werden wir drei Hypothesen vorstellen. Was ist eine Hypothese? Eine Hypothese ist eine Theorie, eine Theorie in Arbeit, ein Startpunkt, der durch Beweise gestützt werden muß. Wir gelangten zu diesen drei Hypothesen durch Untersuchung bestimmter Dokumente, die wir auch beschreiben werden. Die Kleinkrämer der offiziellen Geschichte werden krakeelen, die von uns hier vorgestellten Hypothesen wären nur bloße Annahmen - und was immer wir hier schreiben, wird das Geschrei nicht zum Verstummen bringen. Aber nochmal: Es sind an diesem Punkt nur Hypothesen, die durch Beweise gestützt werden müssen. Sie sind ein erster Schritt in einem logischen Forschungsprozess.

In wissenschaftlicher Methodologie kann eine Hypothese bewiesen werden. Sie kann nicht falsifiziert werden. Es obliegt dem Leser, zu entscheiden, ob die später vorgelegten Beweise die Hypothesen stützt oder nicht. Offensichtlich genug, kann kein Autor, Kritiker oder Leser sich für das eine oder andere entscheiden, bis das gesamte Beweismaterial vorgelegt wurde.

Wir beabsichtigen außerdem, zwei weitere Prinzipien wissenschaftlicher Forschung zu verwenden, die von offiziellen Historikern des Establishments ignoriert werden.

Erstens ist in der Wissenschaft die einfachste Erklärung für ein Problem immer die akzeptabelste Lösung. Im Gegensatz dazu wird in der Geschichtsschreibung des Establishments eine einfache Antwort für gewöhnlich als "simplizistisch" abgetan. Diese Kritik impliziert: "Der arme Autor hat nicht alle vorliegenden Fakten einbezogen." Mit anderen Worten handelt es sich um eine billige "Erledigung" ohne

Notwendigkeit der Vorlage einer alternativen Antwort oder zusätzlicher Fakten.

Zweitens und wiederum in der Wissenschaft ist die Antwort, die für die meisten Fälle zutrifft, also die allgemeinste, auch die akzeptabelste. Ein Beispiel: Sie haben zwölf Ereignisse zu erklären und eine Theorie, die elf davon erklärt. Diese Theorie ist akzeptabler als eine Theorie, die sich nur auf vier oder fünf Ereignisse anwenden läßt.

## **Die Teufelstheorie der Geschichte**

Unter Nutzung dieser Methodologie werden wir detaillierte, präzise Beweise vorlegen und diskutieren (inklusive Namen, Daten und Orten), daß die einzig vernünftige Erklärung für die jüngere Geschichte in den Vereinigten Staaten darin bestehen kann, daß es eine Verschwörung gibt, um politische Macht für Ziele zu nutzen, die verfassungswidrig sind.

Dies ist unter offiziellen Historikern bekannt als "Teufelstheorie der Geschichte", was wiederum ein schnelles, billiges Mittel ist, um Fakten unter den Teppich zu kehren. Jedenfalls ignorieren diese Kritiker, um ein Beispiel zu geben, den Sherman Act, also die Anti-Kartell-Gesetze, denen Verschwörungen als akzeptierte Theorie zugrunde liegen. Wenn es eine Verschwörung am Markt geben kann, warum dann nicht auch in der politischen Arena? Sind Politiker sauberer als Geschäftsleute? Folgen wir den Anti-Kartell-Gesetzen, wissen wir, daß eine Verschwörung nur auf eine bestimmte Weise bewiesen werden kann. Ein ähnliches Muster von Marktverhalten ist kein Beweis für eine Verschwörung. Nur weil etwas aussieht wie eine Ente, so läuft wie eine Ente und alle Enten sich ähnlich verhalten, muß es noch keine sein - oder eine Verschwörung. Unter dem Sherman-Act ist ein ähnliches Preismuster - unter dem

alle Preise gleich sind - noch **kein** Beweis für eine Verschwörung. Ähnliche Preise können auf einem ausschließlich wettbewerbsgesteuerten Markt existieren. Auch sind ähnliche politische Verhaltensweisen nicht notwendigerweise eine Verschwörung.

Der Nachweis einer Verschwörung erfordert spezifische Arten von Beweisen, als da wären:

- a. (a) es muß **geheime** Treffen der Teilnehmer sowie Bemühungen geben, um gemeinsame Handlungen zu verbergen.
- b. (b) diese Treffen müssen darin übereinstimmen, einen **bestimmten Kurs zu fahren**,
- c. (c) und dieser Kurs muß **illegal** sein.

### **Der Council on Foreign Relations**

Weithin akzeptierte Erklärungen der jüngeren Geschichte, die auf einer Verschwörungstheorie basieren, sind noch kein Beweis, der oben genannte Kriterien erfüllt. Zum Beispiel kann das Council on Foreign Relations nicht als Verschwörung hingestellt werden, sogar nicht für den Zeitraum seit seiner Gründung im Jahre 1921. Mitgliedschaft im CFR ist ja kein Geheimnis. Mitgliederlisten sind frei einsehbar zum Preis einer Briefmarke. Es gibt keinen Beweis dafür, daß sämtliche Mitglieder konspirieren, um illegale Aktionen durchzuführen.

Was in jeder konspiratistischen Erklärung für Geschichte **bewiesen** werden muß, ist, daß die daran Beteiligten geheime Gruppen unterhalten und sich treffen, um illegale Handlungen zu planen.

Wenn Mitglieder des CFR beschuldigt werden, in eine Verschwörung verwickelt zu sein, haben sie gegen diesen Vorwurf protestiert. Und größtenteils haben sie damit auch Recht. Die meisten Mitglieder des CFR sind nicht in eine Konspiration verwickelt und wissen nichts von irgendeiner Verschwörung. Und manche, die dem Autor persönlich bekannt sind, sind so ziemlich die letzten Menschen, die in eine illegale Verschwörung verwickelt wären.

ES GIBT ABER eine Gruppe INNERHALB des Council on Foreign Relations, die einer Geheimgesellschaft angehört, auf Geheimhaltung eingeschworen ist und die das CFR mehr oder weniger kontrolliert. CFR-Treffen werden für ihre eigenen Zwecke abgehalten, beispielsweise, um Ideen zu fördern, um möglicherweise nützliche Leute "abzuchecken", um Meetings als Diskussionsforum zu nutzen.

Diese Mitglieder sind im Orden. Ihre Mitgliedschaft im Orden kann bewiesen werden. Ihre Treffen können bewiesen werden. Ihre Ziele sind offen verfassungsfeindlich. Und dieser ORDEN existiert in den Vereinigten Staaten seit 150 Jahren.